

Information

*Pfalzwejn e. V.
- Gebietswejnwerbung -
Martin-Luther-Strasse 69
67433 Neustadt an der Wejnstrasse*

*Postfach 10 1002
67410 Neustadt an der Wejnstrasse*

*Telefon 063 21/91 23-28
Telefax 063 21/1 28 81
info@zum-wohl-die-pfalz.de
www.pfalzwejn.de
www.zum-wohl-die-pfalz.de*

Eiskalte Ernte

Viele Pfälzer Weingüter haben die ersten Eisweine gelesen

NEUSTADT/WSTR. 18.12.2009 (pw.) Noch rechtzeitig vor Weihnachten haben einige Weingüter und Genossenschaften in der Pfalz bei Temperaturen von bis zu $-9,5^{\circ}$ Celsius Eiswein geerntet. Nach einer Mitteilung der Pfalzwein-Werbung freuen sich die Eiswein-Spezialisten, dass es in diesem Jahr noch vor den Weihnachtsfeiertagen geklappt hat. Im vergangenen Jahr wurde der erste Eiswein am 2. Weihnachtsfeiertag geerntet. Aufgrund der anhaltenden kalten Temperaturen beim vergangenen Jahreswechsel ernteten die Weingüter den Jahrgang 2008 bis einschließlich 7. Januar 2009.

Die Rebsorte Riesling wurde sechs Tage vor Heiligabend von den Weingütern Naegele in Neustadt-Hambach (ca. 280 l mit ca. 142° Oe), Pfeffingen in Bad Dürkheim-Ungstein (mit ca. $170-190^{\circ}$ Oe), Heinz Pfaffmann in Walsheim (ca. 400 Liter mit ca. 150° Oe), dem Ruppertsberger Winzerverein Hoheburg (mit ca. 145° Oe), dem Weingut Bühler in Kallstadt (mit ca. 174 Oe), dem Weingut Braun in Meckenheim (mit ca. 170 Oe) und dem Weingut Winterling in Niederkirchen (mit ca. 180° Oe) geerntet. Das Weingut H.-M. Hochdörffer aus Landau-Nußdorf brachte Silvaner ein, das Consulat des Weines aus St. Martin Chardonnay und Spätburgunder mit ca. 140° Oe, das Weingut Martin und Georg Fußer in Niederkirchen einen Muskateller (ca. 70 Liter mit 157° Oe) und das Weingut Breitling & Walter in Neustadt-Duttweiler einen Chardonnay. Das Weingut Darting holte Scheurebe (über 170 Oe) und Huxelrebe und setzt morgen die Eisweinlese mit Riesling und Rieslaner fort. Das Weingut Frey aus Essingen erntete heute Merlot, Muskateller und Chardonnay (jeweils ca. 500 l und 165° Oe – 175° Oe). Das Weingut Frey setzt morgen seine Ernte fort.

Für manche Pfälzer Winzer haben die Minusgrade nicht ganz gereicht. Die Weingüter Zöller in Kirrweiler, Weinhaus Winkler in Steinweiler, Weingut Wegner in Bad Dürkheim und das Weingut Peter Stolleis in Neustadt-Mußbach hoffen auf die kommende Nacht. Für den Eiswein 2009 hängen hier noch Trauben der Rebsorten Riesling und Chardonnay in den Weinbergen. Aufgrund der generell geringeren Erntemenge wird dieses Jahr weniger Eiswein geerntet als 2008.

Die Lese für den Eiswein beginnt meist in den kältesten Nachtstunden, die Trauben müssen bei Minus sieben Grad gelesen werden und kommen in gefrorenem Zustand auf die Kelter. Dadurch gehen nur die hochwertigen Inhaltsstoffe in den Wein über, nicht aber das gefrorene Wasser. Eisweine bieten daher ein intensives Geschmackserlebnis, das kein anderer Wein erreicht. Sie erzielen bei Weinwettbewerben regelmäßig höchste Bewertungen und bei Weinauktionen mitunter Rekordpreise. Weinkenner im In- und Ausland schätzen sie als unverzichtbare Begleiter eines exquisiten Desserts, andere legen die Jahrzehnte haltbaren Weine für Jubiläen zurück. So sorgen beispielsweise besondere Daten wie der Millenniumswechsel für einen Anstieg der Eiswein-Produktion. Doch auch in Jahren mit großer Eisweinernte liegt der Eiswein-Anteil in der Pfalz im Vergleich zur Gesamtmenge weit unter einem Prozent.

Zum Wohl. Die Pfalz.

